Lenkungsausschusssitzung 06

PROTOKOLL

17.05.2017 | 18.10 UHR – 19.00 UHR | HAUS IM MOOS, KLEINHOHENRIED

EINBERUFEN VON	LAG Altbayerisches Donaumoos
BESPRECHUNGSART:	Lenkungsausschusssitzung 06
TAGESORDNUNG	1. Begrüßung 2. Aktueller Stand zu Leader in der Region 3. Projekt: Mühlen und Turbinen (Stadt Schrobenhausen) 4. Projekt: Vernetzte Erlebnisplätze – Kneippbecken Bergheim (Gemeinde Bergheim) 5. Geplante Projekte 6. Verschiedenes und Termine
BESPRECHUNGSLEITER	Roland Weigert, Vorsitzender (entschuldigt. Vertretung durch Bgm Fridolin Gössl)

Tagungsordnungspunkte

1. BEGRÜSSUNG — FRIDOLIN GÖSSL

DISKUSSION

- Form- und fristgerecht eingeladen mit Versand der Einladung am 13. April 2017
- Fristgerechter Versand der Sitzungsunterlagen am 09. Mai 2017
- Einverständnis mit der Tagesordnung ist einstimmig gegeben
- Besonders begrüßt der stellvertretende Vorsitzende die Leader-Koordinatorin Irmgard Neu-Schmid und Pressevertreter Bernd Hofmann von der Schrobenhausener Zeitung.

2. AKTUELLER STAND ZU LEADER IN DER REGION — KLAUS RÖSSLER

DISKUSSION

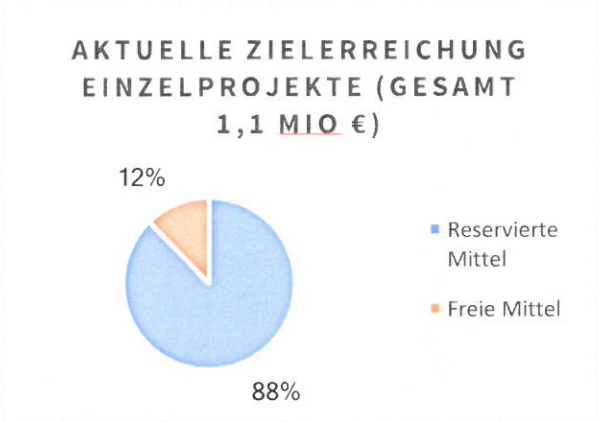
Lenkungsausschusssitzung 06

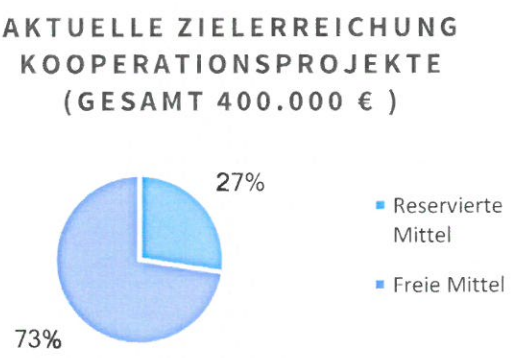
- 66 bearbeitete Projektideen
- 17 im Lenkungsausschuss befürwortete Projekte
  (4 Projekte zurückgezogen (EP Langenmosen, EP Hohenwart, KP Bilingualität, M+T SOB wird neu beantragt)
- 12 beim AELF IN beantragte Projekte
- 10 Bewilligungsbescheide
- Aktuelle Sitzung: 2 weitere Projekte (M+T SOB, Kneipbecken Bergheim)

Der Geschäftsführer Klaus Rössler stellt die allgemeinen Aufgaben der LAG vor:

- Klärung Projektanfragen
- Allgemeiner Projektablauf verläuft wie folgt: Projekt wird durch den Projektträger bei der LAG vorgestellt, auf allgemeine Förderfähigkeit geprüft und im Anschluss dann gemeinsam bearbeitet, um es im Lenkungsausschuss vorzustellen. Sobald das Projekt durch den Lenkungsausschuss befürwortet wurde, wird der Antrag vorbereitet und beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Ingolstadt eingereicht.
- Kooperationsprojekte sind aktuell für die Geschäftsstelle eine hohe Priorität, da nach Wegfall des Projektes „Bilinguales Lernen" der Meilenstein im Oktober in Gefahr ist.
- Ein weitere Schwerpunkt ist die Netzwerkarbeit (LAGen Region 10 + Oberbayern + Treffen mit IRMA, AK Regionalentwicklung etc.)
- Betreuung Projektträger
- Budgetierung 2017/2018 (Regelmäßig Überprüfung, Suche passende Projekte + Anpassung bei Bedarf)
- Richtlinienänderung (MwSt. Förderung entfällt und Planungskosten keine Abrechnung nach HOAI mehr etc.)

Aktueller Finanzstatus





- Ca. 137.049,70 € verfügbar für Einzelprojekte
- Ca. 260.974,57 € verfügbar für Kooperationsprojekte

Meilensteine 2014 – 2020

31.10.2017:	500.000 bewilligte Einzelprojekte	Ziel erreicht!!!
	150.000 bewilligte Kooperationsprojekte	Ziel nach Wegfall Bilingualität nicht erreicht Wir arbeiten daran !!! Herausforderung! Vorgehensweise ab 1.11.17 -> bayernweites Budget (Windhundverfahren)
31.10.2019:	900.000 bewilligte Einzelprojekte	Noch nicht erreicht!
	300.000 bewilligte Kooperationsprojekte	Schwerpunktaufgabe der nächsten Monate

Bis 31.12.2018 müssen 200.000 € abgeschlossene Projekte vorhanden sein.

Aktueller Stand Zielerreichung

EZ	Handlungsfeld	Auslastung IST	Auslastung SOLL	
1	Wirtschaft & Bildung	1,94%	5%	OK
2	Landwirtschaft, Klima & Ökologie	7,32%	15%	OK
3	Tourismus, Kultur & Heimat	13,74%	25%	OK
4	Demografie, Soziales, Integration & Mobilität	31,66%	38%	OK
5	LAG-Management	16,70%	17%	OK

Status Quo. Nach der Vorstellung der beiden neuen Projekte werden wir die dann vorliegenden Werte erneut vorlegen und prüfen.

3. PROJEKT: MÜHLEN UND TURBINEN

MAX DIREKTOR

DISKUSSION

- **Stichpunkte**
  - Rundtouren im Schrobenhausener Land
  - Rund um das Thema Mühlen und Turbinen
  - Energie & Wissenstransfer
  - Beteiligte Kommunen: Schrobenhausen, Waidhofen, Gachenbach, Langenmosen, Hohenwart

- Gesamtkosten: 47.500,- €
- Leader-Fördersatz: 50 %

Die Checkliste wurde einstimmig beschlossen, wie vorgeschlagen.

Herr Krell vom Bund Naturschutz wendet ein, dass die Nutzung der Wasserkraft in dem Projekt durchaus kritisch beleuchtet werden muss. Herr Direktor versichert dem Gremium, diese Thematik in die Projektbeschreibung einzuarbeiten.

Nach dem Ausschluss der Interessenskonflikte dürfen folgende Personen nicht an der Abstimmung teilnehmen:
Keine Teilnahme Bgm Dr. Stephan & Max Direktor & Josef Lechner & Roland Bux & Mathilde Ahle & Manfred Russer

Allgemein Stimmberechtigt für TOP 3: 26
WiSo-Partner: 16
Öffentliche Partner: 10

BESCHLUSS - EINSTIMMUG

Dem Vorhaben der Stadt Schrobenhausen wird zugestimmt. Der Fördersatz soll 50% betragen.

5. PROJEKT: VERNETZTE ERLEBNISPLÄTZE – KNEIPPBECKEN BERGHEIM

TOBIAS GENSBERGER

DISKUSSION

- **Stichpunkte**
  - Kneippbecken in Bergheim
  - Anlaufpunkt für Bevölkerung und Radfahrer
  - Thema FFH und Donauauen f. Infotafeln
  - Treffpunkt für Jung und Alt
  - Projekt kam als Wunsch aus der Bevölkerung

- Gesamtkosten: 61.000,- €
- Leader-Fördersatz: 50 %

Die Checkliste wurde einstimmig beschlossen, wie vorgeschlagen.

Nach dem Ausschluss der Interessenskonflikte dürfen folgende Personen nicht an der Abstimmung teilnehmen:
Bgm. Tobias Gensberger

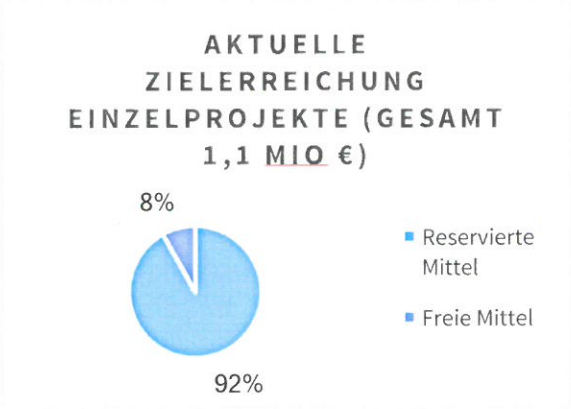
Allgemein Stimmberechtigt für TOP 3: 32
WiSo-Partner: 18
Öffentliche Partner: 14

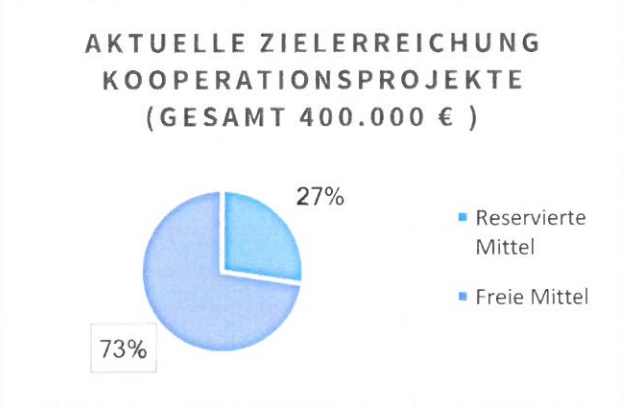
BESCHLUSS EINSTIMMIG

Dem Vorhaben der Gemeinde Bergheim wird zugestimmt. Der Fördersatz soll 50% betragen.

DISKUSSION

Aktueller Finanzstatus nach LEK 06: (nach Berücksichtigung der beiden neuen Projekte)





- Ca. 91.460,70 € verfügbar für Einzelprojekte
- Ca. 260.974,57 € verfügbar für Kooperationsprojekte

– Aktuelle Zielerreichung nach LEK 06:

EZ	Handlungsfeld	Auslastung IST	Auslastung SOLL
1	**Wirtschaft & Bildung**	1,94% gleich	5% OK
2	**Landwirtschaft, Klima & Ökologie**	7,59% vorher 7,32	15% OK
3	**Tourismus, Kultur & Heimat**	15,06% vorher 13,74	25% OK
4	**Demografie, Soziales, Integration & Mobilität**	33,13% vorher 31,66	38% OK
5	**LAG-Management**	16,7% gleich	17% OK

Fazit: Wir sind im Budgetrahmen!

Herr Rössler stellt 3 weitere Projekte vor:

Kreativwerkstatt Oberhausen
(mögliches Kooperationsprojekt)

- Regionsübergreifendes Kooperationsprojekt für KuK denkbarmit gleichen Aktionen und Einzelmaßnahmen
- Kreativwerkstatt für verschiedenste Zielgruppen aus der Kommune
- Kostenlose Hardware-Infrastruktur für die Bürger als Nährboden für verschiedenste Experimente und Aktivitäten
- Ziel: Wissenstransfer, Fortbildung, Experimente, Förderung der Jugend und der Wirtschaft, lebenslanges Lernen etc.
- Zielgruppen: Schulkinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren
- Mögliche Themen: 3D-Druck, Repair-Cafe, Textilien, Web-Design, Animation, Modellbau und viele weitere

Flexibler Wohnraum auf vier Rädern
(mögliches Kooperationsprojekt)

- Autark betriebene Mini-Wohnungen als mobile Wohneinheiten zur flexiblem Nutzung von Freiflächen
- als kurz-/mittelfristiger Wohnraum (z.B. Studenten, Tourismus, kurzfristiger Wohnraumbedarf)
- mobil und damit flexibel einsetzbar (auch über Gemeindegrenze hinweg)

- Im Rahmen eines Leaderprojekts soll in erster Stufe eine Machbarkeitsstudie erstellt werden, um die Vor- und Nachteile, Chancen und Risiken zu ermitteln.
- Praxisumsetzung + Evaluierung dann erst in einer 2. Stufe

Meine Welt – mein Planet
(mögliches Kooperationsprojekt)

- Projekt mit der Zielsetzung der individuellen Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks
- Maßnahmenkatalog bzw. –Sammlung aller relevanten Themen und Punkte

Projektmanagement	Vortragsreihe	Öffentlichkeitsarbeit	Wettbewerb
• Zur Abwicklung des Projektes, Koordination der beteiligten Stakeholder, etc.	• Wohnen & Energie • Bauweisen • Ernährung • Konsum & Freizeit • Naturkosmetik • Mobilität • Müll & Verpackungen	• Vorträge (Presse, Anzeigen, Flyer, Radiowerbung) • Begleitratgeber (Zusammenfassung aller Vorträge) • Web-Auftritt • Animationsfilm • Corporate Identity	• Schulen • Firmen • Einführung eines Punktesystems evtl. mit Prämien

Herr Rössler weist die Bürgermeister darauf hin, sich bei Interesse an den Projekten bitte an die Geschäftsstelle zur weiteren Koordination zu wenden.

6. VERSCHIEDENES UND TERMINE

KLAUS RÖSSLER

DISKUSSION

- **Termine 2017**
  - Mitgliederversammlung 17.05.2017 (Rosinger Hof ab 19:30 Uhr)
  - Lenkungsausschuss 02 17 11.10.2017

Protokoll erstellt von Gesine Stutz am 26.05.2017

Unterschrift Gesine Stutz,
Schriftführerin

Unterschrift Fridolin Gößl,
2. Vorsitzender

Unterschrift Klaus Rössler,
Geschäftsführer